

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	8 (1954)
Heft:	2
Artikel:	Drei Reihenhäuser in Hannover-Kirchrode = Trois habitations alignées, à Hanovre-Kirchrode = Three serial houses at Hanover-Kirchrode
Autor:	R.R.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gartenseite.
Côté jardin.
Garden side.

Drei Reihenhäuser in Hannover-Kirchrode

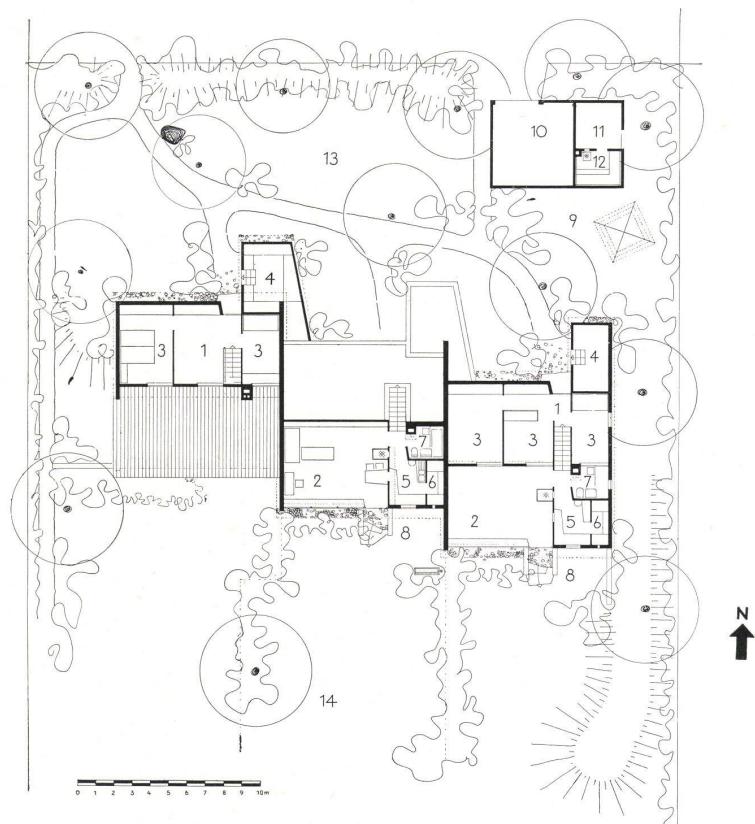
Trois habitations alignées, à Hanovre-Kirchrode
Three serial houses at Hanover-Kirchrode

Architekten: Peter Hübotter und Rolf Romero,
Hannover

Grundriß / Plan

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 3 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Keller / Cave / Cellar
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Speisekammer / Garde-manger / Larder
- 7 Bad / Bains / Bath
- 8 Freisitz / Séjour en plein air / Open-air sitting area
- 9 Gemeinsamer Trockenplatz / Sécherie commune / Communal drying place
- 10 Gemeinsamer Unterstellraum / Débarras commun / Communal garage
- 11 Gemeinsame Waschküche / Buanderie commune / Communal laundry
- 12 Gemeinsame Sauna / Sauna commune / Communal sauna
- 13 Gemeinsamer Obstgarten / Verger commun / Communal orchard
- 14 Gemeinsamer Rasen / Gazon commun / Communal lawn

Rückseite mit der Zufahrt.
Façade postérieure avec accès.
Rear side with approach road.



1

Gartenseite mit den Wohnräumen im Erdgeschoß und den Schlafräumen im Obergeschoß.
Côté jardin avec les salles de séjour au rez-de-chaussée et les chambres à coucher à l'étage supérieur.

Garden side with the living-rooms on the ground-floor and the bedrooms on the upper floor.
Côté jardin avec les salles de séjour au rez-de-chaussée et les chambres à coucher à l'étage supérieur.

2

Blick vom Garten auf den Wohnraum im Erdgeschoß.
Vue prise du jardin vers la salle de séjour au rez-de-chaussée.
View from the garden looking towards the living-room on the ground-floor.



1

Diese Häuser bauten die Architekten vor einem Jahr für sich selbst und für einen Freund. Sie fanden ein Grundstück zwischen Obstgärten, 35 m breit und 100 m lang, mit weitem Fernblick und Gefälle nach Süden. Sie hatten Frau und Kinder, dieses Grundstück und wenig Geld. Die Forderung war also, möglichst sparsam und möglichst großzügig zu bauen und alle Räume nach Süden, zur Aussicht, zum eigenen Garten zu legen.

Die Bauform dieser Reihenhäuser ist ungewöhnlich. Um sie zu beurteilen, muß man ihre Lage und ihre Umgebung kennen. Das Grundstück, auf dem sie stehen, wird von Norden her erschlossen. Während die angrenzenden Grundstücke im Osten, Westen und Norden bebaut sind, ist die Landschaft nach Süden offen. Das Gelände fällt. Der Blick geht frei über weite Kuhkoppeln und Wiesen bis zum Höhenzug des Kronsbergs. Diese Tallandschaft kann wegen des zeitweilig hohen Wasserstandes niemals bebaut werden. Da lag der Wunsch nahe, das Haus nach dieser Seite so weit wie möglich zu öffnen.

Dieses Verlangen war bestimmend für die Planung. Der Niveaunterschied des fallenden Geländes wurde ausgenutzt. Wohnraum, Küche und Bad liegen circa 50 cm unter Gelände, Eingang und Schlafräume — dem steigenden Gelände entsprechend — so viel höher, daß ihre Fenster mit angemessener Brüstungshöhe über dem Dach der unteren Räume stehen. So ist das ganze Haus mit allen seinen Zimmern nach Süden gerichtet — zur Sonne —, zur Aussicht, zum eigenen Garten. Jedes Haus versetzt sich gegen den Nachbarn, wodurch abgesonderte Sitzplätze mit Besonnung vom Westen entstanden.

Die Häuser stehen so niedrig über dem Gelände, daß sie bei der Diskussion, die in dem Bauausschuß ihretwegen entstand, nicht als Häuser, sondern als »unwesentliche Bodenerhebungen« bezeichnet und als solche genehmigt wurden. Ihre Kleinheit verlangte möglichst großzügigen Zuschnitt der Räume. So führt der Eingang ohne Windfang, ohne Flur gleich in eine offene Diele, von der man über die weiten Felder auf den Kronsberg blickt. Diese Diele dient in dem einen Hause als



2



Zeichenraum, in dem anderen als Kinderspielzimmer. Es besteht aber auch die Möglichkeit, aus dieser Eingangsdiele noch ein drittes Schlafzimmer herauszuschneiden. Von hier führt frei sichtbar die Treppe nach unten in den Wohnraum, dessen Südwand voll verglast ist und der in seiner vertieften Lage sehr eng mit dem Garten verbunden ist. Man sitzt mitten in den Blumen, die in Brüstungshöhe vor dem Fenster blühen. Im Wohnraum steht auch der große Kachelofen, der von der Küche aus bedient wird und das ganze Haus heizt. Die warme Luft strömt durch die Schlitze unter der Decke des Wohnzimmers in die oberen Räume. Zwischen Küche und Ecke des Wohnraumes ist eine Durchreiche vorgesehen.

Die drei Häuser sind nicht nur auf dieses Grundstück zugeschnitten, sondern auch auf knappste Baukosten und auf die Bedürfnisse der Bewohner.

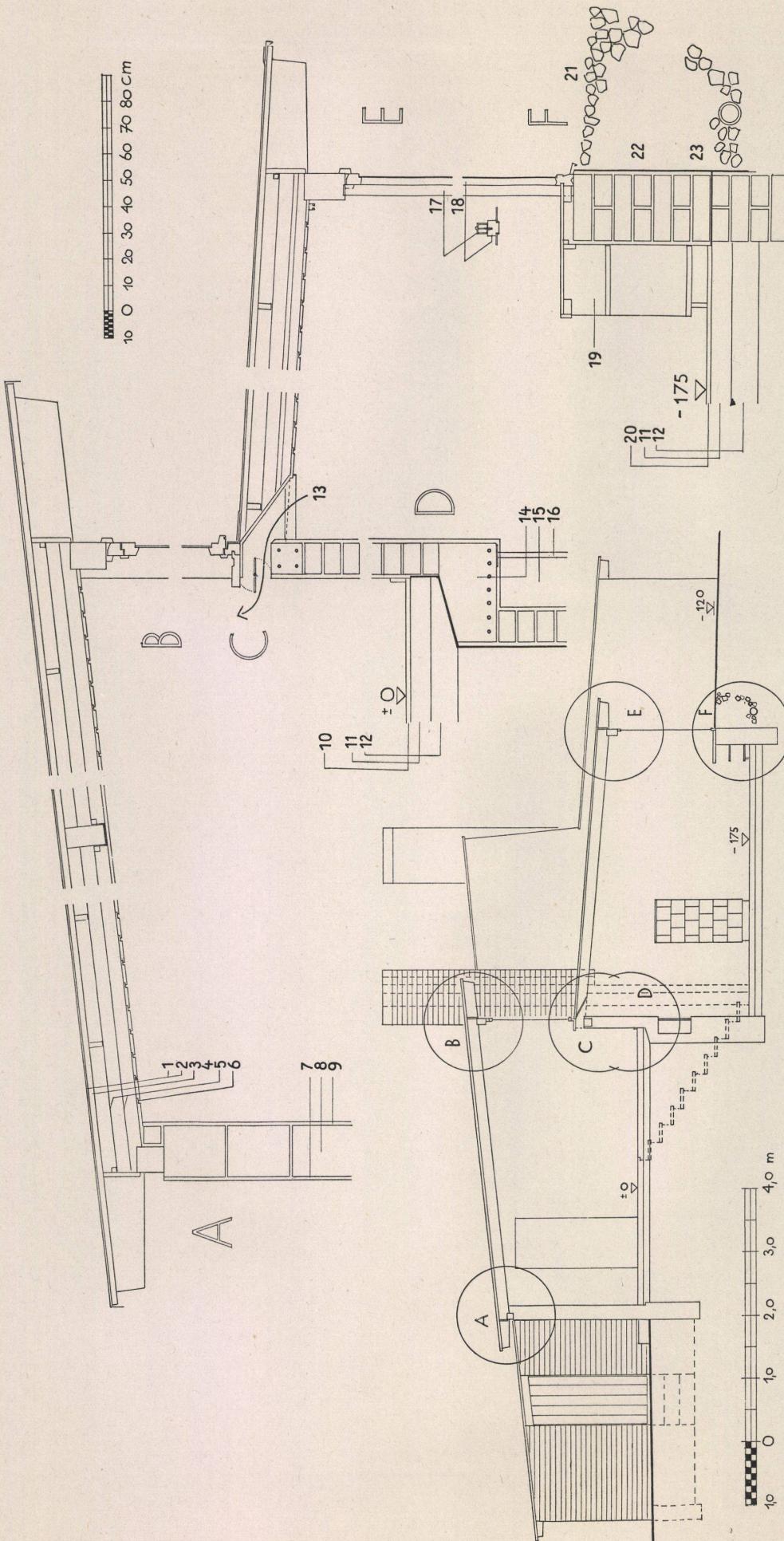
R. R.

Eingangspartie.
Entrée.
Entrance section.



Blick in einen Wohnraum.
Vue d'une salle de séjour.
View looking into a living-room.

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheetReihenhausquerschnitt
und -detailsCoupe et détails d'une habitation alignée
Section through a serial house and details3 Reihenhäuser in Hannover-Kirchrode
3 habitations alignées, à Hanovre-Kirchrode
3 serial houses at Hanover-KirchrodeArchitekten: Peter Hübotter und
Dr. Rolf Romero,
Hannover

A

- 1 Vedag-Dachdichtungsbahn, hellgrau /
Revêtement isolant de la toiture en
Vedag gris-clair / Vedag roof sealing,
light grey
2 300er-Pappe / Carton de 300 / 300
pasteboard
3 Schalung, 25 mm / Coffrage, 25 mm. /
Casing 25 mm.
4 Sparren 8/16 cm / Chevron 8/16 cm. /
Rafters 8/16 cm.
5 2 Lagen Alfol mit Luftraum / 2 couches
d'alfol avec vide de toiture / 2 layers
of Alfol with air space
6 Sichtbare Schalung / Coffrage visible /
Visible casing
7 Außenputz / Enduit extérieur / Exterior
plaster
8 Ytong 20 cm / 20 cm. d'Ytong / Ytong
20 cm.
9 Putz / Crêpi / Plaster

B, C

- 13 Warmluftschlitz / Fente d'air chaud /
Warm air vent

D

- 10 Asphaltestrich, geschliffen / Aire d'as-
phalte, polie / Asphalt coating, ground
smooth
11 TrümmerSplittbeton / Béton con-
gloméré / Rubble concrete
12 Kokasche / Cendre de coke / Breeze
14 Sturz / Linteau / Cap piece
15 Offenes Wandbord / Étagère ouverte /
Open wall shelf
16 Stahlstütze / Support en acier / Steel
support

E

- 17 Stahlrohr / Tube d'acier / Steel tube
18 Holzsprosse / Echelon en bois /
Wooden cross bar

- 19 Bücherbord / Rayon en bois / Book
shelf
20 Asphaltestrich / Aire d'asphalte / As-
phalt coating
21 Kiestraufe / Gouttière / Gravel gutter
22 Isolierung / Isolation / Insulation
23 Drainage

Drei Reihenhäuser in Hannover-Kirchrode
Trois habitations alignées, à Hanovre-Kirchrode
Three serial houses at Hanover-Kirchrode

Architekten: Peter Hübotter und
Dr. Rolf Romero,
Hannover

A Ansicht von Innen / Vue de l'intérieur /
Interior

B Vertikalschnitt-Detail / Détail de la
coupe verticale / Detail in vertical
section

C Längsschnitt / Coupe longitudinale /
Longitudinal section

1 Gefi-Schiene / Rail Géfi / Gefi rail

2 Pfette / Panne / Purlin

3 Hebefür / Porte à guillotine / Lifting
door

4 Oberkant-Türe 1,20 m / Bord supérieur
de la porte 1,20 m. / Top edge of the
door 1,20 m.

5 Asphalt, geschliffen / Asphalte poli /
Ground asphalt

6 8/4 Bauglas / Verre de bâtiment 8/4 /
8/4 Structural glass

7 Bücherbord / Rayon à livres / Book-
shelf

8 Sperrholz / Bois contre-plaqué / Ply-
wood

9 Stahlrohr 40x40 mm / Tube d'acier
40x40 mm. / Steel tube 40x40 mm.

10 Fensterbank / Appui de fenêtre / Sill

